

# Bildungswissenschaft Soziologie

Informationen zum Grund- und Aufbaumodul



# Was macht die Soziologie aus?

Soziologie ist die Wissenschaft von der Gesellschaft

beschreibend

analysierend

sinnverstehend

reflexiv

In der Soziologie geht es darum, das **Gesellschaftliche** im **Biographischen** und das **Kollektive** im **Individuellen** (und umgekehrt) zu sehen, und sich vorstellen zu können, wie sich Gesellschaft aus einer Vielzahl an **individuellen Schicksalen und Entscheidungen** aufbaut und durch sie verändert.

→ Soziologisches Denken lässt einen **Gesellschaftsstrukturen** erkennen



# Was macht die Soziologie aus?

Soziale Tatsachen sind **veränderlich**: Es entstehen immer neue Phänomene, da Menschen ihre Lebensweise und ihre soziale Realität stets verändern können.

Die Soziologie untersucht mittels wissenschaftlicher Methoden diese soziale Tatsachen in der Gesellschaft und damit die Arten und Weisen, wie das menschliche Leben sozial organisiert wird.



# Was macht die Soziologie aus?

Die Soziologie sieht, wie die Psychologie, den Mensch als Individuum  
→ Sie interessiert sich aber für die **wiederkehrenden Muster** und damit **soziale Gesetzmäßigkeiten** in den Einstellungen und Handlungen der Individuen, und wie diese Muster im Laufe der Zeit von Kultur zu Kultur und zwischen sozialen Gruppen variieren.

→ Die Soziologie zeigt auf, dass Handlungen nur aus ihrem sozialen Kontext heraus verstehbar sind (auch scheinbar persönliche Entscheidungen werden von sozialen Kräften mit geformt).



# Studienverlaufsplan Grund- und Aufbaumodul

## Grundmodul (Pflicht)

„Grundzüge der Soziologie und gesellschaftliche Konfliktfelder im schulischen Alltag“ (BW Soz1a/1b)

- Bestehend aus 1 VL + 2 Psi

✓ **Vorlesung**  
✓ **Proseminar 1**  
oder 2

✓ **Proseminar 1**  
oder 2

3. Semester WiSe  
**Gültig für L1 – L5**

4. Semester SoSe  
**Gültig für L1 – L5**

## Aufbaumodul (Wahlpflicht)

„Schulische Praxis aus sozialwissenschaftlicher Perspektive“ (BW Soz 2a/2b)

- Bestehend aus 1 VL + 1 S

✓ **Vorlesung**  
darüber Zugang zum Modul (Losverfahren)  
✓ **Seminar**  
für 50 % der TN im WiSe 5./7. Semester (Losverfahren)  
✓ **Seminar**  
für die anderen 50 % der TN im SoSe 6./8. Semester

5./6. Semester  
WiSe/SoSe  
**Gültig für L1 und L2**

7./8. Semester  
WiSe/SoSe  
**Gültig für L3 und L5**

**Die Soziologiemodule können nicht vorgezogen werden!**



# Ablauf des Grundmoduls (Pflicht)

**Titel: Grundzüge der Soziologie und gesellschaftliche Konfliktfelder im schulischen Alltag**

## Angebotsrhythmus und Dauer:

für alle Lehramtsstudierenden im 3. und 4. Semester; **Beginn nur im WiSe**; zwei Semester

### **Vorlesung nur im WiSe:**

Bestehen mit unbenoteter  
Prüfungsvorleistung

- 8 Seiten **Portfolio** als schriftliche Gruppenarbeit von je 4 Personen

### **Proseminar 1** im WiSe oder SoSe mit Note (= 100% der Modulnote)

- **Hausarbeit** (10 Seiten) oder **Referat/Postervorstellung** mit/ohne Ausarbeitung (je nach Zeitumfang) oder **Portfolio** (10 Seiten).
- Über die Prüfungsform entscheidet die Seminarleitung.

### **Proseminar 2** im WiSe oder SoSe:

Bestehen mit unbenoteter  
Prüfungsvorleistung

- **Essay** (3 Seiten) oder **Referat/Postervorstellung** ohne Ausarbeitung im Umfang von 15 Minuten.

**Weitere Prüfungsvorleistung:** Teilnahme an mind. 80% der Proseminarsitzungen von PSi 1 und PSi2



# Inhalte des Grundmoduls (Pflicht)

## Die Vorlesung

- Diese gibt einen Überblick über Grundbegriffe der Soziologie (wie z.B. Rolle, Natur, Sozialisation, Kultur, Feld, institutionelle Diskriminierung, Medien usw.) und deren theoretische Fundierung.

## Die Proseminare

- Diese beziehen die Grundbegriffe auf reale gesellschaftliche Prozesse (z.B. interkulturelle, schicht-, geschlechts- und altersspezifische Kommunikation und Ungleichheit) und individuelle, aber gesellschaftlich relevante Lebensphasen (z.B. Kindheit, Jugend, Alter). Ziel ist der vertiefende Einblick in verschiedene gesellschaftliche Teilbereiche.
- Schule wird dabei als gesellschaftlich institutionalisierte Institution thematisiert Prozesse von In- und Exklusion, Rollen-zuschreibungen, Heterogenität und Vielfalt, Schule im sozialen Umfeld

## Kompetenzziel:

- Studierende können grundlegende Fragestellungen der Soziologie erfassen, aktuelle sozialen Strukturen und Prozesse erkennen, reflektieren und auf den schulisch-organisationalen Kontext beziehen.



# Ablauf des Aufbaumoduls (Wahlpflicht)

**Titel: Schulische Praxis aus sozialwissenschaftlicher Perspektive**

## Angebotsrhythmus und Dauer:

- **L1 und L2:** 5./6. Semester
- **L3 und L5:** 7./8. Semester; Vorlesung nur im Wintersemester; Seminar im Winter- und Sommersemester; ein- oder zwei-semesterig abhängig vom Praxissemester und Zulosung (**das Seminar darf nicht im Praxissemester liegen**)

### **Vorlesung nur im WiSe :**

Bestehen mit unbenoteter Prüfungsvorleistung

- Essay (4 Seiten)

### **Seminar im WiSe oder SoSe**

(Entscheidung durch Losverfahren)

mit Note (= 100 % der Modulnote)

- **Hausarbeit** (10 Seiten) oder **Referat** mit/ohne Ausarbeitung (je nach Zeitumfang) oder **Portfolio** (10 Seiten).
- Über die Prüfungsform entscheidet die Seminarleitung.

**Weitere Prüfungsvorleistung:** Teilnahme an mind. 80% der Seminarsitzungen



# Inhalte des Aufbaumoduls (Wahlpflicht)

## Themen der Vorlesung

- die Lebenswelt Schule und deren Handlungsfelder,
- Soziologie pädagogischer Professionalität,
- soziale Ungleichheit und Bildungsungleichheit,
- Gesellschaftstransformative Prozesse und ihre Auswirkungen auf Schule und Sozialisation (vor allem Digitalisierung, Ausrichtung auf Nachhaltigkeitsziele, Zunahme gesellschaftlicher Vielfalt und Heterogenität).

## Seminarinhalte

- Vertiefung der Kenntnisse

## Kompetenzziel:

- Die Studierenden erkennen die Struktur schulischer Praxis im Rahmen gesellschaftlicher Institutionen und können diese Kenntnisse diagnostisch umsetzen. Sie können also berufsbezogene Konflikt- und Entscheidungssituationen in Unterrichtsinteraktionen in ihrer gesellschaftlichen Mitbedingtheit erfassen.



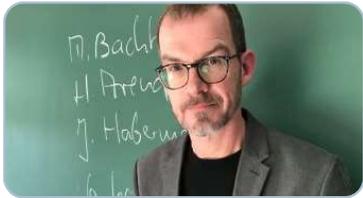
# AnsprechpartnerInnen: Phil II, Haus E



## **Modulverantwortlicher Grund-/Pflichtmodul:**

### **Prof. Dr. Thomas Brüsemeister**

- Vor Ort: Erdgeschoss, Raum 01 d
- [Thomas.Bruesemeister@sowi.uni-giessen.de](mailto:Thomas.Bruesemeister@sowi.uni-giessen.de)



## **Modulverantwortlicher Aufbaumodul:**

### **Prof. Dr. Andreas Langenohl**

- Vor Ort: 2. Stock, Raum 216a
- [Andreas.Langenohl@sowi.uni-giessen.de](mailto:Andreas.Langenohl@sowi.uni-giessen.de)



## **Koordination Lehramt:**

### **Dr. Michaela Goll, OStR i.H.**

- Vor Ort: Erdgeschoss, Raum 09
- [Michaela.C.Goll@sowi.uni-giessen.de](mailto:Michaela.C.Goll@sowi.uni-giessen.de)



# Weitere Informationen

In den **Modulbeschreibungen** zum Grund- und Aufbaumodul finden Sie diese und weitere Informationen zum Nachlesen!

[https://www.uni-giessen.de/de/mug/7/7\\_80\\_ab\\_2023](https://www.uni-giessen.de/de/mug/7/7_80_ab_2023)

